

Bedingungen für Service-Management-Verträge der Dienstleistung Wartung & Inspektion im Nachverkauf für VW PKW und VW Nutzfahrzeuge

1. Präambel

Im Rahmen der Dienstleistung Wartung und Inspektion werden von der Volkswagen Leasing zu den nachfolgenden Bedingungen die Abwicklung und die Kosten übernommen, die sich aus dem Leistungsumfang des Vertrages ergeben.

2. Zielgruppe

Die Dienstleistung Wartung und Inspektion richtet sich an private und gewerbliche Einzelkunden, die ihre fällige Inspektion bzw. fällige Servicearbeiten bei einem vom Hersteller anerkannten Betrieb im Inland durchführen lassen.

Der Vertrag bezieht sich ausschließlich auf gebrauchte Volkswagen PKW (außer Touareg und Phaeton) und Volkswagen Nutzfahrzeuge mit einem minimalen Fahrzeugalter von 3 Monaten (ab Datum der Erstzulassung). Ausgeschlossen sind von diesem Angebot Großkunden, Sonderkunden und Direktabnehmer.

3. Leistungsumfang

Voraussetzung für die Leistungen der Dienstleistung ist die Durchführung der vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungs- und Inspektionsarbeiten bei einem vom Hersteller anerkannten Betrieb im Inland.

Wartung und Inspektion deckt die Kosten für erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgabe (Serviceplan) ab, welche innerhalb der abgeschlossenen Vertragslaufzeit und bis zu der vereinbarten Gesamtfahrleistung anfallen. Die vereinbarte Gesamtfahrleistung entspricht der jährlichen Fahrleistung bezogen auf die vereinbarte Vertragsdauer in Jahren. Der Leistungsanspruch des Kunden beschränkt sich auf maximal 6 Wartungs- bzw. Inspektionsarbeiten.

- Folgende Leistungen werden im Rahmen von Wartung und Inspektion durchgeführt und bezahlt:

- Wartungs- und Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgabe
- Motorölwechsel inkl. Ölfilter
- Ölwechsel Automatikgetriebe inkl. Filter
- Ersatz Luftfilter
- Ersatz Pollenfilter
- Ersatz Kraftstofffilter
- Ersatz Zündkerzen
- Bremsflüssigkeitswechsel
- Ersatzmobilität für einen Tag pro Wartung bzw. Inspektion (es werden Kosten von max. 35,00 Euro je Inanspruchnahme übernommen)

- Die enthaltenen Inspektionen können aus Intervall-Services und/oder Inspektions-Services bestehen. Maßgeblich sind die Wartungsintervallanzeige und die Angaben im Service-Heft des Fahrzeuges.

- Pro Inspektion wird für einen Tag Ersatzmobilität durch Übernahme der Ihnen entstehenden Kosten bis zu einem Höchstbetrag von 35,00 Euro gewährt.

Sie können z. B. einen Werkstattersatzwagen, Fahrausweis für öffentliche Verkehrsmittel oder einen Taxi-Gutschein wählen.

4. Vertragsabschluss

1. Der Kunde ist an seinen Antrag zwei Wochen gebunden. Der Vertrag ist geschlossen, wenn die Volkswagen Leasing innerhalb dieser Frist die Annahme des Vertrages schriftlich bestätigt.
2. Die Vertragsannahme durch die Volkswagen Leasing bedarf keiner Unterzeichnung, wenn sie mit Hilfe einer automatischen Einrichtung erstellt wird. Dies gilt auch für die Vertragsaufhebung.
3. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

5. Entgelt

1. Für die o. g. Leistungen zahlt der Kunde die im Service-Management-Antrag festgeschriebene monatliche Service-Rate in Euro für Wartung und Inspektion.
2. Die erste Rate ist bei Vertragsbeginn fällig. Die weiteren Monatsraten sind jeweils am Monatsersten im Voraus fällig. Die Anzahl der Raten entspricht der vereinbarten Vertragsdauer in Monaten.
3. Gegen die Ansprüche aus dem Vertrag kann der Kunde nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Kunden unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur geltend gemacht werden, soweit es auf Ansprüchen aus dem Service-Management-Vertrag beruht. Zahlungsanweisungen, Wechsel oder Schecks werden nur nach besonderer Vereinbarung und zahlungshalber unter Berechnung aller Einziehungskosten und Diskontspesen angenommen.
4. Die Volkswagen Leasing ist berechtigt, die vereinbarten Beträge für die Leistungen in dem Verhältnis anzupassen, in dem sich nach dem Tag der zuletzt erfolgten Anpassung die maßgebenden Kostengrundlagen (Steuern, Abgaben, etc.) ändern.

6. Abwicklung

1. Der Kunde erteilt den Werkstattauftrag im Namen und für Rechnung der Volkswagen Leasing. Der vereinbarte Leistungsumfang aus diesem Vertrag kann vom Kunden nur bargeldlos gegenüber einem teilnehmenden Betrieb beansprucht werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Volkswagen Leasing mit dem Betrieb die bargeldlose Zahlung vereinbart hat.
2. Vom Kunden verauslagte Beträge, die die Volkswagen Leasing gem. Ziffer 3 zu tragen hätte, werden nach Vorlage ordnungsgemäßer Belege von der Volkswagen Leasing erstattet.
3. Begleitet die Volkswagen Leasing Reparaturkostenrechnungen oder trägt sie sonstige Kosten, die nicht gem. Ziffer 3 von ihr zu tragen sind, kann sie vom Kunden Rückgriff nehmen.

7. Leistungsausschlüsse

1. Nicht eingeschlossen sind:
 - sonstige Verschleißreparaturen wie z. B. Stoßdämpfer oder Achsmanschetten.
 - Lack- und Karosseriearbeiten
 - Zahnriemenwechsel
 - Sonderleistungen wie Scheibenfrostschutzmittel, AdBlue® oder Nachfüllöl
 - Flüssigkeiten innerhalb der Wartungsintervalle und Zusatzangebote wie Frühlings- und Winterservice.
2. Ein Leistungsanspruch besteht nicht für Kraftfahrzeuge:
 - deren Motorleistung oder Motordrehmoment durch Veränderungen am Triebwerk oder an der Triebwerksteuerung gesteigert wurde (Tuning oder Chip-Tuning);
 - die zur gewerbsmäßigen Personenbeförderung verwendet oder gewerbsmäßig vermietet werden;
 - die als Fahrschulwagen, Taxen, Mietwagen, Selbstfahrmietwagen (z.B. Autovermieter/Euromobil), Rettungs- und Polizeifahrzeuge, Geschäftsfahrzeuge von Service-Partnern mit Vermittlerstatus oder Dienstwagen der Volkswagen AG eingesetzt werden sowie Kraftfahrzeuge, die auf einen Betrieb des Kraftfahrzeuggewerbes zugelassen sind;
 - die nicht der zweijährigen Volkswagen Garantie ab Erstzulassung unterliegen;
 - für Sonderkraftfahrzeuge, Sonderserien und Fahrzeugen mit werkseitig leistungsgesteigerten Aggregaten - Aufhebung der Geschwindigkeitsabriegelung (Vmax) ab Werk.
 - die abseits öffentlicher Straßen betrieben werden.

8. Verpflichtungen des Kunden

1. Der Kunde verpflichtet sich, die Bedienungsanweisungen in der Betriebsanleitung einzuhalten und das Fahrzeug ausschließlich für normale Zwecke zu betreiben.
2. Zu den besonderen Sorgfaltspflichten des Kunden gehören zum Beispiel:
 - Fällige Wartungsarbeiten pünktlich, erforderliche Reparaturen unverzüglich durch einen vom Hersteller anerkannten Betrieb ausführen zu lassen.
 - Regelmäßige Kontrolle der Füllstände von Motoröl, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit, sowie die Reifendruckprüfung.
 - Unverzügliche Meldung an die Volkswagen Leasing und Veranlassung der Reparatur bei Schäden an der Kilometeranzeige des Fahrzeuges. In diesem Fall hat der Kunde der Volkswagen Leasing eine Kopie der Reparaturrechnung mit dem Vermerk des Kilometerstandes einzureichen.
 - Durchführung aller Wartungs- und Reparaturarbeiten nur bei einem vom Hersteller anerkannten Betrieb.
 - Unverzügliche Meldung bei Totalausfall (Diebstahl oder Totalschaden oder Verkauf des Fahrzeuges).
3. Der Kunde hat einen Wohnsitzwechsel sowie eine Änderung der angegebenen Bankverbindung unverzüglich der Volkswagen Leasing in Textform anzuzeigen.
4. Bei grobem Verstoß des Kunden gegen diese Verpflichtungen, ist der ausführende Werkstatt das Reparaturverweigerungsrecht sowie der Volkswagen Leasing das Leistungsverweigerungsrecht vorbehalten.
5. Der Kunde muss Eigentümer des Fahrzeuges sein, das Fahrzeug der Volkswagen Bank GmbH oder einer dritten Bank zur Sicherung übereignet haben.

9. Vertragsdauer, Kündigung, außerordentliche Kündigung

1. Der Vertrag beginnt mit dem Datum der ersten Inspektion, spätestens mit dem auf der Vertragsbestätigung angegebenen Datum und endet in jedem Fall mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Der Leistungsanspruch des Kunden für Wartung und Inspektion endet mit Erreichen der vertraglich vereinbarten Gesamtfahrleistung.
2. Der Vertrag kann zudem von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund vor Ablauf der vereinbarten Vertragszeit ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Dies ist insbesondere der Fall, wenn ein Vertragspartner trotz Abmahnung grob gegen vertragliche Verpflichtungen verstößt. Eine Abmahnung bedarf es nicht, wenn die Verletzung von Vertragspflichten so schwerwiegend ist, dass dem anderen Vertragspartner eine Fortsetzung des Vertrages nicht zuzumuten ist.